

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 9. März.

Präsident: Herr Kommerzienrat Stedner.

Eine Petition von Anliegern des Mühlengraben um befristete Befreiung der Ausbesserungsarbeiten, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Ammerling zeigt an, daß er als Grundbesitzer in der Gemeinde die Abgabe des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Eingabe wird dem Magistrat mit dem Verlangen überlassen, die Gültigkeit der Taxen zu prüfen und event. Abhilfe zu schaffen.

Der Bauaussehungsleiterinnen bitten um eine Gehalts-Erhöhung. Die Petition geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Die Petition geht an den Bau-Ausschuss. Ein Herr Müller macht auf die unzulässigen Verhältnisse im Aufstrome des Stadterwerbssteuer, welche gegenwärtig dort vorgenommen werden, geht an den Bau-Ausschuss.

Table with 2 columns: Item description and numerical values. Includes '1. bei bebauten Grundstücken...' and '2. bei unbebauten Grundstücken...'.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Werden Teile eines Stück und unrichtig zusammenhängenden Grundstücke durch die Besondere Ermächtigung der Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Die Besondere Ermächtigung sich jedoch bei bebauten Grundstücken auf 5, wenn zwischen dem letzten und eigentlichen Umkreisung mehr als 5 und höchstens 10 Jahre, auf 10, wenn zwischen mehr als 10 Jahre verstrichen sind.

Abg. Wagner (Ztr.) wünscht Ermächtigung des Bauhofsbesitzer... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)... Abg. Dr. König (Ztr.)...

kleine Chronik.

Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin... Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin...

Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin... Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin...

Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin... Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin...

Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin... Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin...

Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin... Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin...

Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin... Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin...

Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin... Berlin, 9. März. (Am 20. Febr. 1908. Kaiser Wilhelm II.) war in Berlin...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

48. Sitzung. - Montag, den 9. März.

Vizepräsident: Dr. Franke eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Der Finanzminister (S. Tag).

Die Beratung wird fortgesetzt bei dem einmaligen Ausgange.

Abg. Franke (Ztr.) wünscht, daß bei dem Ausbau des Bringer Bahnhofs die Umkreisungen im Interesse der Anlieger besser festgesetzt werden.

Abg. Schanze (Ztr.) bittet um Befreiung des Bringer Erweiterungsarbeiten.

Abg. Wilmanns (Ztr.) wünscht Befreiung des Bringer Bahnhofs.

Abg. Wilmanns (Ztr.) befragt über die Neuordnung der Bahnhofsverhältnisse im Potsdamer.

Abg. Wilmanns (Ztr.) erklärt, die Frage der Befreiung des Bringer Bahnhofs werde geprüft werden.

Abg. Wilmanns (Ztr.) bittet um Befreiung des Bringer Erweiterungsarbeiten.

Abg. Wilmanns (Ztr.) wünscht Befreiung des Bringer Bahnhofs.

Abg. Wilmanns (Ztr.) befragt über die Neuordnung der Bahnhofsverhältnisse im Potsdamer.

Advertisement for Emser Wasser Kränchen, featuring a logo and text describing the product.



Der Fußball-Stadiewettkampf Leipzig-Halle.

(A. O.)

Der bekannte Stadiewettkampf am Sonntag bei herrlichem Wetter auf dem Leipziger Sportplatz hat, der jetzt zu dem besten Spielverlauf Deutschlands gedert. Die hallesche Elf lautet: Tor: Pantel; Verteidiger: Hermann, Köbel; Angler: Zwarg, Kuhn, Löbner; Stürmer: Adersmann, Gajda, Köhler, Gieseler.

Das Spiel trat anfangs eine kleine Heftigkeit der Leipziger Mannschaft in vorzüglicher Form, wobei die Leipziger Stürmer nicht in beständiger Nähe des Tors waren. Nach und nach wurden die Leipziger durch die Halle in den Hintergrund gedrängt. Ein glücklicher Durchbruch gelang dem Halle am glänzendsten abgesehen; er wurde dem beschiffenen Stürmer dem Ball ab, als dieser eben zum Schuss ansetzen will. Kurz darauf erregte sich ein Unheil, als der Leipziger Stürmer durch die Niederlage der Halle in der ersten Halbzeit, der zur Beibehaltung der Niederlage der Halle in der ersten Halbzeit, der zur Beibehaltung der Niederlage der Halle in der ersten Halbzeit...

Die Mannschaft der Halle hat sich in der ersten Halbzeit durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft. Der Leipziger Stürmer hat sich in der ersten Halbzeit durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft. Der Leipziger Stürmer hat sich in der ersten Halbzeit durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft. Der Leipziger Stürmer hat sich in der ersten Halbzeit durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft.

Die Mannschaft der Halle hat sich in der ersten Halbzeit durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft. Der Leipziger Stürmer hat sich in der ersten Halbzeit durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft. Der Leipziger Stürmer hat sich in der ersten Halbzeit durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft.

Amtliche Bekanntmachungen.

Auslieferung.

Die Lieferung von Pferdegeschirren für die Stadt. Straßenreinigungsbauamt und zwar 6 Stück starke englische Kammgeschirre kompl. mit Unterteil, jedoch ohne Kammteile und Schmelzer, und 6 Stück eine jeher Spielmaschine ist zu vergeben.

Bekanntmachung.

Das Städtische Museum im Eintrachtgebäude am Großen Berlin ist täglich von 10 bis 12 Uhr geöffnet und zwar an Wochenagen von 11 bis 12 Uhr und Sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Firma Gussner & Co., S. Frits, Böhm & Co., S. m. b. H., beabsichtigt auf dem Grundstück Antillestraße Nr. 1b eine Gießerei zu errichten.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Kontrollkommission ist regelmäßig jeden Sonnabend während der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags in Angelegenheiten der Immobilienversicherung in ihrem Amtszimmer des Saalkreises Nr. 2 zu sprechen.

Auslieferung.

Die Lieferung von Seiden- und Vorkampfpapier für das Saalkreisjahr 1908 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebot ist bis Donnerstag den 19. März 1908, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Bürgerhauses einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und sich die Bedingungen schriftlich entnehmen lassen können.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Gas- und Wasserzählungen wird beauftragt vom 11. bis 15. März ab bis auf weiteres für den Gas- und Wasserzählungsbereich.

Sportnachrichten.

Radsport.

Der Wettbewerb um die Meisterschaft von Europa im Radfahren auf dem Niedersee bei 1908 fand am Sonntag in Bremen statt. Der Sieger wurde der Belgier Louis Beke.

Auslieferung.

Die Lieferung von 16 Emden, 16 Tachosen, 16 Zuckern, 7 Wintermänteln, 16 Stewern, 16 Sommermänteln für die Geflügel- und Kügel der städtischen Geflügelanstalt ist zu vergeben.

Auslieferung.

Die Lieferung von Baumaterialien für das Geschäftsjahr 1908 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag den 19. März 1908, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Bürgerhauses einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und sich die Bedingungen schriftlich entnehmen lassen können.

Staatlich-Städtische Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen.

Der Fortbildungskursus-Interieur für weibliche Angestellte in kaufmännischen Betrieben beginnt am 23. April 1908 in der Schule an der Klosterstraße, linker Eingang, und findet Montags, Mittwochs und Freitags von 8-10 Uhr vormittags, 2-4 Uhr nachmittags und 6-8 Uhr abends statt.

Technikum Altenburg.

Ingénieur- und Techniker-Abteilungen für Maschinenbau und Elektrotechnik - Automobilbau - Papiertechnik - Gas- u. Wasserleit. - Chausseeschule. Beginn des unentgeltl. Vorbereitungskurses am 31. April. Beginn des Sommer-Semesters am 23. April.

2 Landgüter in Unterrissdorf bei Eisleben.

Entschieden an der Dorfstr. gegenüber liegend - in einer Größe von ca. 12 Morgen mit ca. 100 Bäumen mit guter, bei dem größten Stück ganz neuen Gebäuden, mehr sehr guten Boden und einer ertragreichen Sandgrube werden von dem Antiquar G. Eiseben am 19. März 1908 vormittags 10 Uhr zwangsweise versteigert. Referenten werden auf diese günstige Kaufofferte besonders aufmerksam gemacht.

Schulstufen! Schulstufen!

Größe Auswahl. Preiswert. Tüten - Konfekt von billigen Preisen an empfiehlt Albert Lampe, Säckeladen, Indershausen, Genick - Fabrik, Eisenbergstr. 66.

Ein Unfall beim Training auf dem Leipziger Sportplatz.

Der Leipziger Sportplatz hat am Sonntag bei herrlichem Wetter auf dem Leipziger Sportplatz ein Unheil erlebt. Ein Spieler der Leipziger Mannschaft ist durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft.

Stille Eröffnung der Badewasser-Lieferung in Berlin.

Die Lieferung von Badewasser in Berlin ist am Sonntag bei herrlichem Wetter auf dem Leipziger Sportplatz ein Unheil erlebt. Ein Spieler der Leipziger Mannschaft ist durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft.

Ein großes Konstruktionsbüro in Berlin.

Das Konstruktionsbüro in Berlin ist am Sonntag bei herrlichem Wetter auf dem Leipziger Sportplatz ein Unheil erlebt. Ein Spieler der Leipziger Mannschaft ist durch einen glücklichen Durchbruch einen Vorsprung verschafft.

Wir kaufen nur Caramel-Malz-Bier.



Inventar-Auktion.

Montag den 16. März 1908, vorm. 10 Uhr soll auf dem Königsberg Güte in Rastzig, Expedition des Reichs, das gesamte alte Inventar öffentlich meistbietend unter dem Vorbehalt bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden.

Partie-Warenlager.

bestehend in: Seiden, Spitzen, Strümpfen, Zwillern, Knöpfen, Federn und anderen Waren, Garnen, Garnschmuck und Kammern, Festtagen, Jamben, Golen, Strümpfen, Gamschützen, Gestirke, Kragen und Wappentagen, Krameten, Korsetten und Korsettschnitten, Stoffen, Wappentagen und anderen Waren, beabsichtigt ich im ganzen, einschließlich der Bekleidungsgegenstände, zu verkaufen. Die Lage der vorbestehenden Sachen beträgt 2883,50 Mark. Die Versteigerung der Waren erfolgt bis auf Befehl des Saalkreises Nr. 2 am 12. und 13. März, vormittags 10-12 Uhr nachmittags und 3 bis 5 Uhr gefahrt, woselbst ein Verzeichnis und Veranschaulichungen ausliegen. Besichtigung der Sachen erbitte ich mir mit einer Besichtigungsbillette von 800 Mark bis zum 13. März, abends 6 Uhr in dem Geschäftsbüro des Saalkreises Nr. 2.

Strümpfe werden prompt und billig neu sowie auch angefertigt.

Antonie Weiland, Thulowstr. 3 Nr. 1. Zur Her-Anlage von Gärten u. Gräbern empfiehlt sich B. Stumpfer, Landbau-Gärtner, Blumenhandlung, Antonsstr. 1.

Strümpfe in jeder Größe werden gut angefertigt bei

Max Rose, Ammerdorf. Strümpfe in jeder Größe werden gut angefertigt bei Max Rose, Ammerdorf, 66. Str. 1908.

Strümpfe in jeder Größe werden gut angefertigt bei

Max Rose, Ammerdorf. Strümpfe in jeder Größe werden gut angefertigt bei Max Rose, Ammerdorf, 66. Str. 1908.

